



**Beat Bernet, Prof. Dr. oec. publ.
Titularprofessor für Bankwirtschaft
Universität St.Gallen**

Marktgasse 20
9000 St.Gallen
beat.bernet@unisg.ch
Tel.: +41 (0)71 228 07 08

Ausbildung / Akademischer Werdegang

- 1973 Primarschule/Kantonsschule, Zug
- 1974 - 1978 Studium der Wirtschaftswissenschaft mit Schwergewicht Betriebswirtschaftslehre, Bankbetriebswirtschaft und Rechnungswesen an der Universität Zürich
- 1978 Abschluss lic. oec.publ.
- 1976-1979 Assistent am Sozialökonomischen Seminar der Universität Zürich (Prof. W. Linder), 50%-Pensum
- 1981 Promotion zum Dr.oec.publ.; Dissertation: 'Struktur und Prozess der betriebswirtschaftlichen Forschung - Ansatz zu einem Modell der betriebswirtschaftlichen Erkenntnisgewinnung'
- 1995 November 1995: Einreichung der Habilitationsschrift zum Thema 'Bankbetriebliche Preispolitik und Wettbewerbsstrategie' an der Universität St.Gallen (HSG)
- 1996 Wahl zum ordentlichen Universitäts-Professor für Betriebswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung des Banking an der Universität St.Gallen-HSG

Berufliche Tätigkeiten

- 1978-1979 Arthur Andersen AG, Zürich (Bankberatung)
- 1979-1983 Bank J. Vontobel & Cie. Zürich; Assistent der Geschäftsleitung
- seit 1983- Gründung und Aufbau einer auf Banken und Finanzorganisationen ausgerichteten internationalen Beratungsorganisation; Betreuung von über 120 Banken in 10 Ländern; Leitung internationaler Grossprojekte in den Bereichen Bankstrategie und Banktechnologie
- 1986-1995 Diverse Führungsfunktionen auf Mandatsbasis bei Banken und Informatikunternehmungen
- 1994- Mitinhaber und Präsident des Verwaltungsrates der RUF Datensysteme AG, Schlieren
- 1995-2001 Leitung des Sanierungsteams und ab Mai 1996 Präsident des Verwaltungsrates der internationalen Maturitätsschule 'Institut Montana', Zug-Zugerberg
- 1996-2010 Mitglied des Verwaltungsrates (ab 2002 Vizepräsident, ab 2005 Präsident) der börsenkotierten Zuger Kantonalbank, Zug
- 1998-2010 Geschäftsführender Direktor am Schweizerischen Institut für Banken und Finanzen der Universität St.Gallen
- 1999-2001 Abteilungsvorstand (Dekan) der betriebswirtschaftlichen Abteilung der HSG
- 2000-2011 Mitglied des Verwaltungsrates VP Bank Vaduz, Liechtenstein
- 2001- Präsident des Geschäftsleitenden Ausschusses des Instituts für Wirtschaftsinformatik, Universität St.Gallen
- 2002- Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses des Instituts für Versicherungswirtschaft, Universität St.Gallen
- 2009- Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses der Institute I.FPM und ITEM der Universität St.Gallen

Lehr- und Dozententätigkeit

1975-1977	Hauptlehrer für Handelsfächer am Institut Juventus, Zürich
1976-1979	Mitwirkung am Unterricht 1./2. Semester Grundstudium der ökonomischen Abteilung der Universität Zürich (Übungen/Proseminarien im Rahmen der Vorlesung 'Volkswirtschaft der Schweiz' von Prof. Dr. W. Linder)
1982-1983	Dozent für Betriebswirtschaftslehre am HTL-Ingenieurtechnikum Zürich
1985-1996	Mitwirkung als Dozent/Veranstaltungsleiter bei über 50 nationalen und internationalen Veranstaltungen zu Themen des Bank- und Finanzmanagements
ab 1995	Lehrtätigkeit an der Betriebswirtschaftlichen Abteilung der HSG sowie an der School of Finance auf der Bachelor-, Master- und Doktorandenstufe.
1996-2010	Lehrstuhl Banking an der Universität St.Gallen - HSG
1996-2006	Dozent an der Swiss Banking School Zürich
1999 (WS)	Lehrauftrag Doktoranden-Seminar Universität Zürich
2000-2010	Lehrauftrag MBA Financial Services & Insurance an der Vlerick Leuven Gent Management School (Belgium) / Universität Nyenrode (Holland) / Universität St.Gallen
2001-2010	Lehrauftrag MIT / ETH / HSG Entrepreneurial Leadership Program (gemeinsames Programm des Swiss Federal Institute of Technology, der Sloan School of Management MIT und der Universität St.Gallen)

Forschungsschwerpunkte

Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind einerseits die Beschreibung, Analyse, Erklärung und Prognose der Transformation von Finanzintermediationssystemen, Banken und Versicherungen, andererseits die aus dem daraus resultierenden Strukturwandel abzuleitenden wettbewerbsstrategischen Optionen für Finanzdienstleister.